



## **Aufruf zur Teilnahme an der 9. Woche der seelischen Gesundheit in Bremen 2018**

(Anmeldung Ihrer Veranstaltung bis zum 17.08.2018 an [wdsq2018@dgsp-bremen.de](mailto:wdsq2018@dgsp-bremen.de))

Liebe Akteur\*innen und Interessierte, Beteiligte und Vertreter\*innen der Organisationen, liebe Denker\*innen und Vortragende, Workshoper\*innen und weitere.

**Thema der Woche der seelischen Gesundheit 2018 soll in diesem Jahr sein:**

### **Gesundheit und Geschlecht**

inter – weiblich – männlich - queer

#### **Zum Thema**

##### **Gesundheit**

Wie steht es um die seelische Gesundheit von Männern und Frauen? Das vielschichtige Thema „Gender Health“ wirft Fragen nach der gleichwertigen und geschlechterspezifischen Gesundheitsversorgung von Männern und Frauen auf: werden beispielsweise psychische Erkrankungen bei Männern unter- und bei Frauen überdiagnostiziert? Wie kommt es, dass anscheinend nur halb so viele Männer wie Frauen an Depressionen leiden? Dass Frauen häufiger zu Medikamenten greifen?

Gründe für Unterschiede in der Gesundheitsversorgung können biologische Besonderheiten, die unterschiedlichen sozialen Lagen von Männern und Frauen, aber auch das geschlechtsspezifische Gesundheitshandeln und Risikoverhalten sein. Die Sozialisation als Mädchen und Junge, der Umgang mit dem Körper, als auch Stereotype über das Bild von Frauen und Männern, von männlich, weiblich und (nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes 2017) nun offiziell auch inter sind wichtige Aspekte seelischer Gesundheit.

##### **Geschlecht**

Was bestimmt das Geschlecht? Die Gene? Das Gehirn? Die soziale Interaktion? Ist Geschlecht natürlich oder gibt es eine zweigeschlechtliche soziale Ordnung, die beständig in sozialen Interaktionen reproduziert werden muss? Und was heißt es für die Menschen, die den geschlechtsspezifischen Rollenerwartungen und -anforderungen nicht entsprechen wollen oder können?

-Wie steht es in unserer Gesellschaft um die Gleichberechtigung von Gesundheit und Geschlecht?

-Welche Ansätze und Initiativen gibt es in Bremen für eine gleichwertige und geschlechterspezifische Sicht auf unsere seelische Gesundheit?

-Gibt es Standards für gendersensibles Arbeiten in der Gesundheitsversorgung?

## **Geschichte der Woche der seelischen Gesundheit in Bremen**

In den Jahren seit Gründung war die **Woche der seelischen Gesundheit** in Bremen immer ein Format, in dem seelische Gesundheit nicht allein aus der Perspektive der Psychiatrie und psychiatrisch Tätigen bzw. Behandelten/Erfahrenen betrachtet wurde. Die Förderung und Erhaltung der seelischen Gesundheit ist aber ein Thema für alle Bürger\*innen und eine Aufgabe für die Gestaltung des Zusammenlebens in der Gesellschaft. Das soll auch in diesem Jahr und in der Zukunft so bleiben

## **Termin**

Der Welttag der seelischen Gesundheit (WHO) ist Mittwoch, der 10.10.2018; die Veranstaltungswoche ist vom 08. bis zum 12.10.2018

## **Schirmdamenschaft**

Bettina Wilhelm, Landesbeauftragte für Frauen (angefragt) in der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau

## **Veranstalter\*innen**

DGSP Bremen, Netzwerk Zukunftsgestaltung und seelische Gesundheit Bremen e.V., KulturAmbulanz

## **Kooperationspartner\*innen und Finanzierung**

Die drei Veranstalter\*innen übernehmen die Kosten für die Erstellung und Verteilung des Programmheftes; jede/r Kooperationspartner\*in ist für seine Veranstaltung organisatorisch und finanziell eigenverantwortlich.

## **Anmeldung**

Bitte melden Sie ihre Veranstaltung unter Verwendung des Formulars WdsG Anmeldebogen 2018 bis zum 17.08. 2018 an folgende Email-Adresse:

[wdsq2018@dgsp-bremen.de](mailto:wdsq2018@dgsp-bremen.de)

Für Rückfragen sind, Sven Bechtolf (DGSP), Achim Tischer (KulturAmbulanz), Peter Kruckenberg (Netzwerk seelische Gesundheit) ansprechbar.

Wir hoffen, auch in diesem Jahr auf eine breite Resonanz und Unterstützung von engagierten Akteur\*innen aus der bremischen Szene.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Bechtolf

